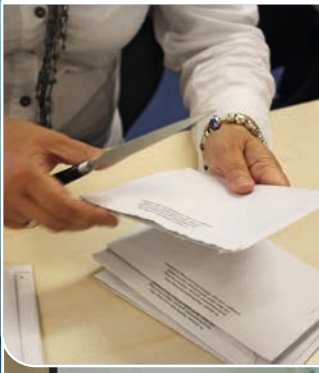
www.laekb.de

2026

Kammerwahl

WAHLSONDERHEFT DER LANDESÄRZTEKAMMER BRANDENBURG

Wählen.
Mitwirken.
Mitgestalten.



Wählen.
Mitwirken.
Mitgestalten.

Wählen.
Mitwirken.
Mitgestalten.

Kammerwahl
2026

EDITORIAL 3

KAMMERWAHL 2026
Die wichtigsten Fragen zur Kammerwahl 2026 4
Wählen Sie Ihre Selbstverwaltung 5

DIE LISTEN STELLEN SICH VOR (Wahlwerbung)
Wahlvorschlag 1
Aktive Ärzte 6
Wahlvorschlag 2
Prof. Dr. med. Rüdiger Heicappell M. A. 8
Wahlvorschlag 3
Hartmannbund 10
Wahlvorschlag 4
Bündnis für Brandenburg 12
Wahlvorschlag 5
Tobias Karwath 14
Wahlvorschlag 6
Hausärztinnen und Hausärzte Brandenburg 16
Wahlvorschlag 7
Liste Integrative Medizin 18
Wahlvorschlag 8
Freier Arztberuf (FAB) 20
Wahlvorschlag 9
Dr. med. Ronny Hendrischke 22
Wahlvorschlag 10
ÖGD - Wir für Euch. Multiprofessionell & Ärztlich 24
Wahlvorschlag 11
Arbeits- und Betriebsmediziner des Landes Brandenburg 26
Wahlvorschlag 12
Marburger Bund 28

Anleitung zur Briefwahl 30
Adressen und Ansprechpartner zur Kammerwahl 31

Inhaber und Verleger
Dipl.-Med. Frank-Ullrich Schulz,
Präsident der Landesärztekammer Brandenburg
Pappelallee 5, 14469 Potsdam
Telefon 0331 505605-520
Telefax 0331 505605-769

Herausgeber
Dipl.-Med. Frank-Ullrich Schulz

läkB
Landesärztekammer Brandenburg

Redaktion
Kirsten Ohlwein
Landesärztekammer Brandenburg
Pappelallee 5, 14469 Potsdam
Telefon 0331 505605-525
Telefax 0331 505605-538
E-Mail presse@laekb.de

Design und Realisation
rsplus Berlin | dr.richter & spurzem gbr
Flemmingstraße 8, 12163 Berlin
Telefon 030 79748183
E-Mail info@rsplus.net
www.richtspur.de

Repro, Druck, Herstellung, Verlagswesen
Druckerei Schiemenz GmbH
Byhlener Straße 3, 03044 Cottbus
Telefon 0355 877070
Telefax 0355 87707-128

Vertrieb
Deutsche Post AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Foto: LÄKB

in wenigen Tagen werden Sie die Wahlunterlagen zur Kammerwahl 2026 Ihrer Landesärztekammer Brandenburg erhalten oder Ihnen liegen diese bereits vor.

Sie haben die – nur alle fünf Jahre bestehende – Möglichkeit, Kandidatinnen und Kandidaten in die nächste Kammerversammlung zu wählen, indem Sie einem der Wahlvorschläge Ihre Stimme geben.

Die Kammerversammlung wiederum wird dann Anfang Juni den neuen Vorstand und das neue Präsidium wählen. Sie wird in den nächsten Jahren die Aufgabe haben, grundlegende Entscheidungen, z. B. aus dem Bereich der ärztlichen Weiter- und Fortbildung, aber auch berufspolitische grundsätzliche Positionierungen zu treffen. Der aus der Kammerversammlung hervorgehende Vorstand wird die täglichen Geschicke der Kammer steuern und überwachen.

Die Möglichkeit der Wahl von Vertretern, die dann die Belange in der ärztlichen Selbstverwaltung wahrnehmen und direkten Einfluss auf die Regeln und Bedingungen der ärztlichen Berufsausübung haben, ist ein nicht hoch genug zu schätzendes, unveräußerliches Recht – ganz besonders in Zeiten, in denen Demokratie, Mitbestimmung, Gewaltenteilung und Rechtsstaatlichkeit in vielen Ländern der Welt angegriffen und übergangen werden. Wir können in Deutschland zu Recht stolz sein auf die garantierten Möglichkeiten jedes Einzelnen, in transparenter Weise auf die politischen Geschicke Einfluss zu nehmen.

Auf den folgenden Seiten präsentieren sich die insgesamt zwölf Wahlvorschläge mit ihren jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten. Es gilt, 80 Sitze der Kammerversammlung zu besetzen. Je nach dem Stimmenanteil, den jeder Wahlvorschlag erhält, ziehen die jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten dann in die Kammerversammlung ein.

Auch in der 10. Legislaturperiode wird die Arbeit der Kammer unter dem hier seit Kammergründung schon immer maßgebenden Leitsatz stehen, in pragmatischer Weise für die Ärztinnen und Ärzte in Brandenburg da zu sein und Entscheidungen zu treffen, die möglichst sachdienlich und effektiv sind. An Ihnen ist es nun zu entscheiden, wer diese Arbeit in den nächsten fünf Jahren konzipieren und leiten wird.

Dr. jur. Daniel Sobotta
Geschäftsführer

Die wichtigsten Fragen zur Kammerwahl 2026

Wer wird gewählt?

Gewählt werden die Mitglieder der Kammerversammlung für die 10. Legislaturperiode (2026–2031).

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle Kammerangehörigen der Landesärztekammer Brandenburg, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind und weder durch eine gerichtliche Entscheidung noch aufgrund einer Betreuung in allen Angelegenheiten von der Ausübung des Wahlrechts ausgeschlossen sind.

Wer kann kandidieren? (Wählbarkeit)

Kandidieren kann, wer am Wahltag mindestens drei Monate der Landesärztekammer angehört.

Wie wird gewählt?

Die Wahl erfolgt ausschließlich als Briefwahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl auf Basis von Listen- und Einzelwahlvorschlägen. Jede wahlberechtigte Person hat eine Stimme, die sie einem Wahlberechtigten geben kann.

Wahlbriefe müssen bis zum 25. März 2026 um 17.00 Uhr beim Wahlleiter eingegangen sein. Verspätete Wahlbriefe können nicht berücksichtigt werden.

Wie und wann erhalte ich meine Wahlunterlagen?

Spätestens vier Wochen vor dem Wahltag (25. Februar 2026) werden die Wahlunterlagen an die Privatadresse der im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten per Post versendet.

Wie werden die Stimmen ausgezählt und die Sitze verteilt?

Es werden insgesamt 80 Plätze in der Kammerversammlung verteilt. Die Zuteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge erfolgt im Verhältnis der Anzahl gültiger Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge zu der Gesamtzahl der gültigen Stimmen erstmals nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren. Die Sitze werden zuerst nach den Ganzzahlen der für die Wahlvorschläge gebildeten Quotienten zugeteilt. Die restlichen zu vergebenden Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile zugeteilt.

Wie geht es nach der Wahl weiter?

Nach dem Ende des Wahlzeitraums beginnt die Auszählung der Stimmen in der Landesärztekammer Brandenburg. Anschließend stellt der Wahlausschuss das Wahlergebnis fest. Der Wahlleiter macht das Wahlergebnis dann im Brandenburgischen Ärzteblatt bekannt und kontaktiert die gewählten Kandidaten mit der Möglichkeit der Ablehnung der Berufung in die Kammerversammlung.

Die Gewählten treten am 6. Juni 2026 im Rahmen der konstituierenden Sitzung der 10. Legislaturperiode erstmals zusammen. In dieser Sitzung wird der Vorstand der Landesärztekammer Brandenburg neu gewählt. Mit der Konstituierung beginnt die neue – fünfjährige – Amtsperiode der Kammerversammlung.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Aktuelle Informationen zur Kammerwahl 2026 erhalten Sie regelmäßig im Ärzteblatt, auf der Internetseite laekb.de/kammerwahl2026 sowie im Newsletter der Landesärztekammer Brandenburg. Für die Anmeldung zum Newsletter senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter“ an presse@laekb.de.

Hinweis zu den Steckbriefen und Anzeigen der Wahlvorschläge

Auf den folgenden Seiten stellen sich die zur Wahl zugelassenen Wahlvorschläge in der vom Wahlleiter ausgelosten Reihenfolge mit einem Steckbrief und einer Anzeige vor (Wahlwerbung). Die Wahlvorschläge sind für die Inhalte ihrer Wahlwerbung selbst verantwortlich.

Wichtige Termine

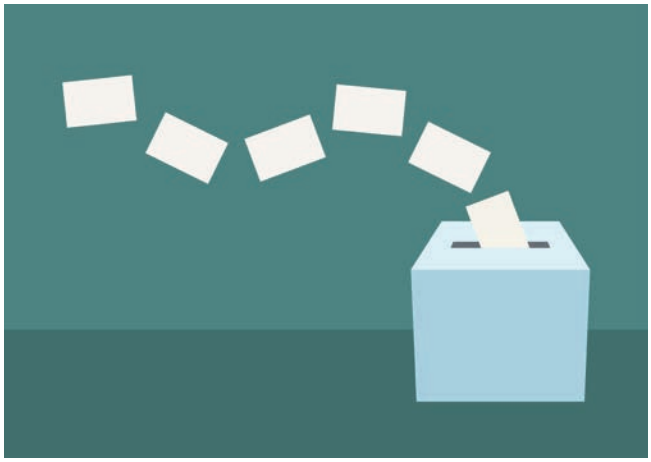
Versand der Wahlbriefe
bis 25. Februar 2026

Wahltag mit Auszählung der Stimmen
am 25. März 2026

Konstituierende Sitzung der Kammerversammlung
am 6. Juni 2026

Wählen Sie Ihre Selbstverwaltung

Die Landesärztekammer Brandenburg ist Ihre berufsständische Vertretung und setzt sich täglich für Ihre beruflichen Belange ein. Durch die Mitwirkung in unseren Gremien gestalten Sie die Zukunft Ihres Berufsstandes aktiv mit.



Quelle: pikolorante/stock.adobe.com

Mitgliedschaft

Wir sind Ihre Anlaufstelle und kümmern uns um alle organisatorischen und inhaltlichen Anliegen sowie um Fragen zu Ihrer Mitgliedschaft. Die Kammer vertritt die berufspolitischen Interessen aller Ärztinnen und Ärzte in Brandenburg und sorgt dafür, dass Ihre Stimme in Parlamenten, bei Parteien und der Landesregierung Gehör findet.

Weiterbildung

Wir engagieren uns für eine zukunftsorientierte und individuelle Weiterbildung des ärztlichen Nachwuchses. Mit einer modernen Weiterbildungsordnung, der Zulassung von Weiterbildungsstätten und der Anerkennung von Facharztbezeichnungen schaffen wir Grundlagen für ärztliche Ausbildung. Unsere Gremien überprüfen kontinuierlich die Einhaltung der Weiterbildungsstandards und sichern damit die Qualität für zukünftige Generationen von Ärztinnen und Ärzten.

Fortbildung

Damit Sie Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen kontinuierlich auf dem neuesten Stand halten und weiterentwickeln können, unterstützen wir Sie bei allen Belangen Ihrer ärztlichen Fortbildung. Durch unsere Akademie für ärztliche Fortbildung und verschiedene Fortbildungsangebote helfen wir Ihnen, beruflich auf dem aktuellen Stand zu bleiben.

Recht

Wir achten darauf, dass Sie Ihre Berufspflichten erfüllen und unterstützen Sie mit Informationen, aber auch in kritischen juristischen Situationen. Unser Schlichtungsausschuss vermittelt bei berufsbezogenen Streitigkeiten, und unsere Gutachterstelle für ärztliche Behandlungsfehler trägt zur Konfliktlösung bei. Zudem werden durch die Berufsordnung allgemeine Standards für die Berufsausübung festgelegt.

Standespolitik

Politisch sind wir Ihr kritisches Sprachrohr in die Öffentlichkeit. Wir nehmen Ihre Themen und Probleme wahr, beobachten und diskutieren politische Entscheidungen und machen uns öffentlich für Ihre Belange stark. In unseren Ausschüssen und Gremien erarbeiten wir Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben und Verordnungen, die Ihre tägliche Arbeit beeinflussen – von der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum bis zur Integration neuer medizinischer Technologien. Daran arbeiten wir gemeinsam mit der Bundesärztekammer.

Weshalb die Arbeit in den Gremien so wichtig ist

Die Gremien der Landesärztekammer Brandenburg sind das Herzstück ärztlicher Selbstverwaltung. Hier werden die entscheidenden Fragen gelöst, die Ihren Beruf prägen: In der Kammerversammlung, dem höchsten Organ der Kammer, treffen gewählte Vertreterinnen und Vertreter Entscheidungen von grundlegender Bedeutung. Der Vorstand und die verschiedenen Ausschüsse kümmern sich um die Umsetzung dieser Beschlüsse.

Ohne aktive Mitarbeit in diesen Gremien hätte die Ärzteschaft keine Stimme bei der Gestaltung ihrer eigenen Berufsbedingungen.

Wahlvorschlag 1

Aktive Ärzte

Kurzprofil:

Als Aktive Ärzte konzentrieren wir unsere Energie ganz auf die auf Landesebene lösbaren Sachprobleme, ohne uns in „theologischen Grundsatzdiskussionen“ zu verlieren. Besonders wichtig ist uns dabei, gemeinsam und konsensorientiert Lösungen zu finden, die den Problemen gerecht werden – wohl wissend, dass ein von allen getragener Kompromiss das Grundnahrungsmittel der Demokratie darstellt.

Hierzu gehört auch unser Kernthema für die Arbeit in der Kammerversammlung – „Mehr Demokratie wagen“: Hier setzen wir uns dafür ein, dass Sie als Wählende künftig selbst entscheiden können, wer genau Sie und damit Ihre Interessen in unserem Ärzteparlament vertritt.

Unser Oberziel ist eine bessere Gesundheitsversorgung in Brandenburg – unabhängig von Fachrichtungen und Arbeitsorten: Wir sehen uns als Vertretung aller Ärztinnen und Ärzte im Land Brandenburg, egal, ob niedergelassen oder angestellt, ob hausärztlich oder spezialisiert, ob am Anfang oder am Ende der Berufslaufbahn.

„Mehr Demokratie wagen!“

KONTAKT

PD Dr. med. habil Thomas Schulz
BAG Radiologie im Turm

Vetschauer Straße 11a
03048 Cottbus

ONLINE/SOCIAL MEDIA

aktive-aerzte.de

Aktive Ärzte
mehr Demokratie wagen ...

Kollegialität

... darf und soll trotz der Ökonomisierung des Gesundheitswesens nicht zu einem Fremdwort werden – sowohl zwischen den Fachbereichen als auch über die Sektorengrenzen. Daher setzen wir uns für einen besseren Austausch zwischen den Bereichen ein.

Dr. med. Susan Liese

Mehr Demokratie ...

... heißt: Wir wollen, dass Sie als Wählende entscheiden, wer Sie in der Kammerversammlung vertritt. Daher setzen wir uns für die Vorzugsstimme ein: So bestimmen Sie, wer hier das Sagen hat.

PD Dr. med. Thomas Schulz

Weiterbildung

... ist angesichts der fortschreitenden Spezialisierung zu einer echten Herausforderung geworden. Daher setzen wir uns für eine Weiterbildungsordnung ein, die eine gute Facharztausbildung für alle besser und planbarer werden lässt.

Dr. med. Mario Liese

Ökonomie ...

... ist in Deutschland zentraler Bestandteil des Gesundheitssystems geworden, um den sich das gesamte Handeln zu drehen hat. Daher setzen wir uns dafür ein, dass unser Arbeitsalltag in erster Linie von medizinischen Interessen geleitet wird.

Ahmed Alnoor

Digitalisierung

... ist sinnvoll und hilfreich – darf aber das eigentliche Ziel nicht verlieren: Eine bessere Medizin. Daher setzen wir uns für eine Digitalisierung mit Augenmaß ein, die uns weg vom Computer und hin zu den Patienten bringt.

Dipl.-med. Ulrich Daske

Fortbildung

... ist der Schlüssel für eine Medizin, die auch nach der Facharztausbildung auf der Höhe der Zeit ist. Und bleibt. Daher setzen wir uns dafür ein, eine gute, evaluierte Fortbildung vor Ort und genauso auch online anzubieten – zu vernünftigen Bedingungen.

Yulia Pavlova

Bürokratieabbau

Wir alle haben den ärztlichen Beruf gewählt, um den Patienten zu helfen. Ein gewisses Maß an Verwaltung ist notwendig und sinnvoll – aber auch nicht mehr. Daher setzen wir uns dafür ein, weniger für Behörden und mehr für Patienten tätig zu sein.

Dr. med. Andrea Kossatz

Work-Life-Balance

... ist Ausdruck einer Schwerpunktverschiebung der jüngeren Generation: Nicht nur die Arbeit, sondern auch Familie und Freizeit sind wichtig. Daher setzen wir uns für Arbeitsbedingungen ein, die Arbeit, Familie und Freizeit gerecht werden.

Björn Sorge

Integration ...

... kann jede(r) ... wenn sie/er es nur wirklich will. Wir alle wissen, dass eine Gesundheitsversorgung ohne unsere ausländischen Kollegen nicht möglich wäre. Daher setzen wir uns intensiv für deren Integration und Förderung ein – jeden Tag und überall.

Dr. med. Hartmut Husstedt

Scan mich

Aktive-aerzte.de

Erfrischend.
Kompetent.
Sachlich.
Innovativ.

Aktive-aerzte.de

Wahlvorschlag 2

Prof. Dr. med. Rüdiger Heicappell M. A.

Kurzprofil:

- Facharzt für Urologie mit langjähriger Tätigkeit in Klinik und MVZ. Aktuell Ärztlicher Direktor und Aufsichtsratsvorsitzender des Asklepios Klinikum Uckermark in Schwedt.
- Koordinator des Asklepios-Programms an der Pommerschen Medizinischen Universität Stettin mit langjährigem Engagement in der Ausbildung deutscher Medizinstudierender, von denen ein Teil heute in Brandenburg tätig ist.
- Seit zwei Wahlperioden Mitglied der Kammerversammlung der Landesärztekammer Brandenburg.
- Initiator und Mitglied der beim Vorstand angesiedelten Arbeitsgruppe „Integration ausländischer Ärzte".
- Mitglied des Schlichtungsausschusses sowie Gutachter für das Fach Urologie vor Schlichtungsstellen und Gerichten.

Durch Tätigkeiten in Klinik, MVZ und Selbstverwaltung verfüge ich über eine ausgeprägte sektorübergreifende Perspektive, die ich aktiv in die Kammerarbeit einbringe.

**„Ärztliche Freiheit braucht eine starke Kammer:
Ärztliche Freiheit braucht eine starke, politisch sichtbare Kammer.
Ich setze mich für den freien Arztberuf, für sektorübergreifende Zusammenarbeit und für eine zukunftsfähige ärztliche Versorgung in Brandenburg ein."**

KONTAKT

Rüdiger Heicappell

Asklepios Klinikum Uckermark
Am Klinikum 1
16303 Schwedt

T. +49 (0)3332 533040
r.heicappell@asklepios.com

ONLINE/SOCIAL MEDIA

www.linkedin.com/in/ruediger-heicappell

RÜDIGER HEICAPPELL

Ärztliche Freiheit braucht eine starke Kammer

Wer ich bin

- Facharzt für Urologie
- Asklepios Klinikum Uckermark, Schwedt
  - Langjährige Tätigkeit in Klinik und MVZ
  - aktuell:
    - Ärztlicher Direktor und Aufsichtsratsvorsitzender
    - Koordinator, Asklepios Programm; Pommersche Med. Universität, Stettin
- Mitglied der Kammerversammlung seit zwei Wahlperioden
  - Initiator und Mitglied der Arbeitsgruppe „Integration ausländische Ärzte"
  - Mitglied Schlichtungsausschuss
  - Gutachter für Urologie (Schlichtungsstellen und Gerichte)

Wofür ich stehe

- Für einen freien Arztberuf und Sicherung der Freiheit ärztlicher Entscheidungen
- Für die Stärkung der Sichtbarkeit der Landesärztekammer in der Landespolitik
- Für die Stärkung des Zusammenhalts von Klinik, MVZ und Niederlassung
- Für neue Wege bei der Ausbildung von Medizinstudierenden
- Für die Integration ausländischer Ärztinnen und Ärzte mit fairen, transparenten Anerkennungs- und Integrationsprozessen

Kontakt

03332 533040

r.heicappell@asklepios.com

Asklepios Klinikum
Uckermark
Am Klinikum 1
16303 Schwedt

Was ich vorhabe

- **Freiberuflichkeit stärken**
  - Klare Kammerposition gegen Bürokratie und Fremdsteuerung ärztlicher Entscheidungen.
- **Kammer aktiv mitgestalten**
  - Stärke durch mehr politische Sichtbarkeit und sektorübergreifende Zusammenarbeit
- **Ärztlichen Nachwuchs für Brandenburg gewinnen**
  - Frühzeitige Bindung von Medizinstudierenden an das Land Brandenburg– durch gezielte Ausbildungs- und Mentoringangebote.
- **Integration ausländischer Ärztinnen und Ärzte weiter verbessern**
  - Transparente, verbindliche Anerkennungs- und Integrationsverfahren durch die Kammer

Wahlvorschlag 3

Hartmannbund

Kurzprofil:

- Schluss mit den ewigen Kompromissen zu unseren Lasten, bestimmen wir unser Arztsein neu! Dafür kämpft unser Verband, der als einziger die freiberufliche Ärzteschaft geschlossen in der Gesellschaft verkörpert
- Unsere Liste vereint alle Ärztinnen und Ärzte und ist das Bindeglied für Kliniker, Angestellte und Niedergelassene
- Wiederbesinnung auf die ursprünglichen Werte in der Medizin
- Die Ärztekammer muss deutlicher die Interessen von Ärztinnen und Ärzten vertreten
- Angemessene Vergütung und Wertschätzung unserer Tätigkeit in Klinik, Niederlassung und allen weiteren ärztlichen Tätigkeitsfeldern
- Weiterbildung auch in kleineren Intervallen und mit besonderem Augenmerk und Zugeständnissen für alleinerziehende Ärztinnen und Ärzte – wichtig ist die Qualität der Weiterbildung, nicht starre Zeiten und Vorgaben
- Ärztliche Entscheidungsfreiheit auch in MVZ-Strukturen

„Wir EINEN Ärztinnen und Ärzte – Wir machen den Unterschied. Wir kämpfen für eine Freiberuflichkeit, die ihren Namen auch verdient."

KONTAKT

Dr. Antonia Stahl und Dr. Hanjo Pohle
Hartmannbund – Verband der Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e. V.

T. +49 (0)30-20620855
lv.brb@hartmannbund.de

ONLINE/SOCIAL MEDIA

- www.kammerwahl.de
- www.instagram.com/hartmannbund/

Liste Hartmannbund

Brandenburg
Ärztekammerwahl 2026

Wir EINEN Ärztinnen und Ärzte – Wir machen den Unterschied.

Auszug aus unserem Wahlprogramm

Unsere Grundsatzpositionen:
- Wir vereinen Klinik-, Haus- und Gebietsärztinnen und -ärzte sowie den Öffentlichen Gesundheitsdienst
- Erhalt einer flächendeckenden qualitativ hochwertigen klinischen Versorgung
- Klare Kante gegenüber Politik und Krankenkassen
- Klare Definition, was geht und vor allem was nicht geht unter den jetzigen Bedingungen der fehlenden Wertschätzung ärztlichen Tuns
- Noch mehr Staat im Gesundheitswesen verhindern

Allgemeine Forderungen:
- Stabilität der Kammerbeiträge
- Ausreichendes Altersruhegeld der Ärzteversorgung
- Weiterer Ausbau der Onlinefort-/weiterbildungen in der LÄKB
- Klares Bekenntnis zu inhabergeführten Praxen, allein oder in Kooperation

MVZ:
- Angestellte Ärztinnen und Ärzte in MVZ müssen angemessen bezahlt werden und dienen nicht der Gewinnmaximierung
- Klare Absage gegenüber Investoren-MVZ

Weiterbildung:
- Weiterbildung vom Weiterzubildenden gedacht: Ausreichend Zeit für Weiterbildung sowohl bei Weiterbildern als auch bei Weiterzubildenden – hierfür müssen die organisatorischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geschaffen werden
- Auch nach der Krankenhausreform muss eine flächendeckende Weiterbildung möglich sein – auch im ländlichen Raum
- Weiterbildung transparenter gestalten! Direkter Kontakt zum Referat Weiterbildung mit Möglichkeit der Vorabprüfung von Weiterbildungszeiten/Kompetenzen

Dr. med. Antonia Stahl
FÄ für Allgemeinmedizin, Falkensee

Dr. med. Hanjo Pohle
FA für Allgemeinmedizin, Rathenow

Ulrich Schwille
FA für Anästhesiologie und Notfallmedizin/Leiter Rettungsdienst, Beeskow

Johanna Riemer-Laudien
FÄ für Allgemeinmedizin, Werder

Dr. med. Frank Mieck
FA für Anästhesiologie, Intensiv- u. Notfallmedizin, Ärztl. Leiter Rettungsdienst, Lübben

Dr. med. Peter Ledwon
FA für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe, Potsdam

Dr. med. Winnie Berlin
FÄ für Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, ZB Notfallmedizin, Werder

Holger Marschner
FA für Nervenheilkunde, Blankenfelde

OFA Daniel König
FA für Allgemeinmedizin und Öffentliches Gesundheitswesen, Amtsarzt Bundeswehr, Werder

Dr. med. Sigrun Voß
FÄ für Allgemeinmedizin, Bad Freienwalde

Dipl.-Med. Wolf-Rüdiger Weinmann
FA für Anästhesiologie i. R., Treuenbrietzen

Dr. med. Björn Matthies
FA für Chirurgie, Unfallchirurgie und D-Arzt, Lübbenau

Dr. med. Ekkehard Beck
FA für Innere Medizin u. Allergologie, Rüdersdorf

Dr. med. Christian Federlein
FA für Chirurgie, Frankfurt/Oder

Dr. med. Hartmut Wiegank
FA für Allgemeinmedizin, Neuruppin

Dr. med. Steffen Thor
FA für Allgemeinmedizin, Jüterbog

Dr. med. Konstant Miehe
FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Bad Liebenwerda

Das vollständige Wahlprogramm finden Sie unter: www.kammerwahl.de

Wahlvorschlag 4

Bündnis für Brandenburg

Kurzprofil:

Unser Bündnis vertritt mit jahrelanger Erfahrung in der Berufspolitik die Interessen aller Ärztinnen und Ärzte in der Kammerversammlung. Wir sind verbandsunabhängig. Wir sind ein Team aus jüngeren und älteren Kolleginnen und Kollegen, die in verschiedenen Verantwortlichkeiten in Krankenhäusern arbeiten oder in der ambulanten Medizin tätig sind oder im Ruhestand die Kammerarbeit mit aller Kraft unterstützen.

Wir sind in Fachgesellschaften, Landesverbänden und Berufsverbänden aktiv tätig.

Wir bringen unsere umfassende Erfahrung in die Gestaltung der ambulant-stationären Gesundheitsversorgung ein.

Wir stehen vor massiven Herausforderungen:
- Fachkräfte- und Nachwuchsmangel
- unzureichende Finanzierung von Weiterbildung und Nachwuchsförderung in Kliniken und Praxen
- Umsetzung der Digitalisierung
- verantwortungsbewusste Nutzung von KI
- Akademisierung nicht ärztlicher Gesundheitsberufe
- Ausverkauf der ambulanten Medizin an nicht ärztliche Investoren

Der Wandel im Gesundheitswesen ist unaufhaltsam. Deshalb braucht es gefestigte ärztliche Positionen, getragen von starken Kammern.

Weiterbildung und Fortbildung für Ärzte ist essenziell für unsere Zukunft, dafür kämpfen wir.

Wir vertreten alle Ärztinnen und Ärzte, sei es in der Weiterbildung, der fachärztlichen Tätigkeit in Praxen oder Kliniken oder im Ruhestand.

Hier gelangen Sie zu unseren ausgewählten Videobotschaften zur Kammerwahl.

„Lassen Sie uns für unsere Interessen gemeinsam eintreten und die Herausforderungen an unser Gesundheitswesen mit gemeinsamer Expertise meistern!"

KONTAKT

peter@noack-praxis.de

Dr. med. Gesine Dörr
Fachärztin für Innere Medizin, Kardiologin und Angiologin
Chefärztin Klinik für Innere Medizin St. Josefs-Krankenhaus Potsdam

Dipl.-Med. Klaus-Dieter Priem
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
im beruflichen Ruhestand

Dipl.-Med. Silke Felgentreff
Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Praxis in Cottbus

MUDr. Peter Noack
Facharzt für Chirurgie, Präsident des Landesverbandes der Freien Berufe

Dr. med. Oliver Häußer
Facharzt für Neurologie, Facharzt für Nervenheilkunde
Praxis in Teupitz

Dr. med. Torsten Braunsdorf
Facharzt für Chirurgie
Anstellung in Calau

Dr. med. Beatrix Kaltenmaier
Fachärztin für Innere Medizin, Nephrologie
Praxis Königs Wusterhausen / Fürstenwalde

Dipl.-Med. Frank-Ullrich Schulz
Facharzt für Orthopädie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Brandenburg / Havel

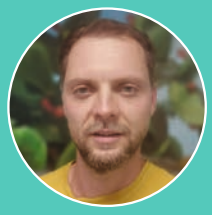
Dr. med. Markus Friedrich
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Praxis in Oranienburg

Dr. med. Malte Stuhlert
Facharzt für Radiologie
Praxis in Königs Wusterhausen

BÜNDNIS FÜR BRANDENBURG wählen!

Catrin Steiniger
Fachärztin für Urologie und Vorsitzende des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg
Praxis in Lübben

Dr. med. Henning Leunert
Facharzt für Orthopädie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Praxis in Teltow



Burkhard Staske
Facharzt für HNO-Heilkunde
Praxis in Cottbus

Dr. med. Steffen Wolf
Facharzt für Anästhesie
Praxis in Cottbus

Katharina Schmalowski
Ärztin in Weiterbildung

Thomas Maruniak
Facharzt für Augenheilkunde
Praxis in Schöneiche

Dr. med. Bernd Pöthke
Facharzt für Allgemeinmedizin
im Ruhestand

Dr. med. Oliver Klein
Facharzt für Chirurgie, Facharzt für Orthopäde und Unfallchirurgie
Praxis in Brandenburg / Havel

Dr. med. Astrid Gottschalk
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
im Ruhestand

Nicole Noack
Fachärztin für Innere Medizin, Kardiologin
Angestellt in Königs Wusterhausen

Wahlvorschlag 5

Tobias Karwath

Arzt und Patient, gemeinsam gesund!

KONTAKT

Tobias Karwath

Info@orthopaedie-praxisgemeinschaft-luebbenau.de

Einzelwahlvorschlag zur

Wahl LÄKB 2026

Tobias Karwath,

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Zusatzbezeichnung Notfallmedizin,
Zusatzbezeichnung manuelle Medizin/Chirotherapie

Studium: Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus Dresden
Klinische Tätigkeit seit 2013
Niederlassung seit 2023

Aufgrund meiner gesammelten Erfahrungen sowohl im stationären, als auch im ambulanten Bereich, bin ich zu der Erkenntnis gekommen, dass die aktuelle Gesundheitspolitik den Menschen nicht mehr in den Mittelpunkt stellt.

An der Basis entsteht eine zunehmende Diskrepanz zwischen der eigentlichen Patientenversorgung und den für den Arzt damit verbundenen Aufgaben.

Dies führt aus meiner Sicht zu einer zunehmenden Unzufriedenheit in der Ärzteschaft die mit einer verbesserungswürdigen Patientenversorgung einhergeht, bei gleichzeitig steigenden Kosten für das Gesundheitssystem.

Notwendige Ziele:

—> Entbürokratisierung

—> refinanzierte Digitalisierung und Telematik

—> Praxisorientierte und integrierte Weiterbildung

—> Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Arzt und Patient, gemeinsam Gesund!

Wahlvorschlag 6

Hausärztinnen und Hausärzte Brandenburg

Kurzprofil:

Haus- und Kinderärztinnen und -ärzte in der Kammerversammlung sind wichtig!

Für gute Bedingungen im Berufsalltag, in Fort- und Weiterbildung, der Altersversorgung und für unsere MFAs lohnt es sich zu kämpfen.

Kolleginnen und Kollegen aus dem Hausärztinnen- und Hausärzteverband Brandenburg und Steven Rohbeck für den Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte Brandenburg werden sich für Ihre Sache engagieren: Gebietsübergreifend, kollegial, transparent und mit Herzblut!

Im Vorstand der Landesärztekammer, im Vorstand der Akademie für ärztliche Fortbildung, im Weiterbildungsausschuss und in zahlreichen weiteren Ausschüssen von der Berufsordnung bis zur Schlichtung sind wir vertreten und möchten unsere Expertise gerne weiter für Sie einbringen.

Wir haben unseren ärztlichen Nachwuchs ebenso im Blick wie unsere Sicherung im Alter. Und werden weiterhin für eine gute Zusammenarbeit von ambulanter und stationärer Medizin stehen.

„Aus der Praxis für die Praxis! Alle Generationen im Blick haben! Selbstbewusst für uns Hausärztinnen und Hausärzte und dabei kollegialer Schulterschluss über Fachgrenzen hinweg. Hausarztmedizin und Kinderheilkunde Hand in Hand: Dafür steht die Liste Hausärztinnen und Hausärzte Brandenburg."

KONTAKT

Hausärztinnen- und Hausärzteverband Brandenburg

Pappelallee 5
14469 Potsdam

T. +49 (0)331 505 605 996
info@haevbb.de

Vertrauensperson: Dr. Karin Harre
Ansprechpartner BVKJ: Steven Rohbeck

ONLINE/SOCIAL MEDIA

- www.haevbb.de
- www.brandendoc.de

IHRE STIMME FÜR UNSERE ARBEIT.

bvkj. Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V. Landesverband Brandenburg

Hausärztinnen- und Hausärzteverband Brandenburg

Hausärztinnen und Hausärzte machen sich für Sie stark!

www.haevbb.de

Liste Hausärztinnen und Hausärzte Brandenburg

Wahlvorschlag 7

Liste Integrative Medizin

Kurzprofil:

Wir stehen für einen wertschätzenden Umgang mit unterschiedlichen therapeutischen Ansätzen, für ein faires Miteinander, für Methodenvielfalt in der Medizin, für eine nachhaltige und schonende Medizin, in der der Mensch im Mittelpunkt steht.

„Ausbau und Erhalt der integrativen Medizin, schonend und nachhaltig, Kollegen und Patienten mit ihren Erfahrungen wertschätzend begegnen, im Dialog auf Augenhöhe – so wollen wir freiwillig und mit einer fundierten und breiten Ausbildung arbeiten. Wir stellen uns gegen den Kommerz mit der Gesundheit der Bevölkerung und zielen auf das Gemeinwohl."

KONTAKT

Dr. med. Karola Mushack

Fichtestr. 4a
14532 Stahnsdorf

praxis@dr-mushack.de

ONLINE/SOCIAL MEDIA

https://www.hufelandgesellschaft/limed/brandenburg

LIMed Liste Integrative Medizin

Gemeinsam – Integrativ – Vernetzung konventioneller mit komplementärer Medizin

Samira Mohamed
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. med. Karola Mushack
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Fachärztin für physikalische und rehabilitative Medizin

Mark Stemmler
Facharzt für Innere Medizin

Dr. med. Konstantin Hollmann
Facharzt für Allgemeinmedizin

Wir kandidieren für die LIMed in Brandenburg

Die Kandidatinnen und Kandidaten treten ein für:

- einen wertschätzenden Umgang unterschiedlicher medizinischer Ansätze – im Sinne von Verständnis und Verständigung
- die angemessene Verankerung integrativer Medizin (z. B. Homöopathie, Akupunktur, Anthroposophische Medizin, Naturheilverfahren) in der Weiterbildungsordnung
- ein faires und zukunftsfähiges Miteinander verschiedener Abrechnungssysteme (EBM, GOÄ) unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen
- eine nachhaltige, gemeinwohlorientierte und ökologisch verantwortliche Anlage der Mittel der Ärzteversorgung Brandenburg
- eine freiwillige, nicht verpflichtende Mitwirkung an der Digitalisierung des Gesundheitswesens
- die Konzentration auf ärztliche Kernaufgaben und Zurückhaltung bei der Übertragung von Verwaltungsaufgaben auf die Ärzteschaft

Wählen Sie die Liste Integrative Medizin in die Ärztekammer Brandenburg

www.LIMED.info

Wahlvorschlag 8

Freier Arztberuf (FAB)

Kurzprofil:

Die Liste „Freier Arztberuf“ geht auf die Initiative des ersten Präsidenten unserer Ärztekammer, Dr. Roger Kirchner, zurück. Seitdem stehen wir für eine freie, integrative Medizin – absolut unabhängig von Verbandsinteressen. Wir sind nur den Ärztinnen und Ärzten Brandenburgs verpflichtet, niemandem sonst, sind dabei offen für alle medizinischen Fachrichtungen. Das FAB-Team bringt Erfahrungen der Allgemeinmedizin, Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie und Verwaltung mit. Die Tätigkeit in Klinik und Praxis ist uns ebenso vertraut wie die aktive ehrenamtliche Arbeit in der Delegiertenversammlung, den Ausschüssen und im Vorstand der Landesärztekammer. Wir fördern die offene Kommunikation, fordern klare Zuständigkeiten und eine aktive Aufnahme für Ärztinnen und Ärzte, die neu Kammermitglieder in Brandenburg werden.

Unser Ziel: „Meine Ärztekammer“ – als zentrale Plattform für Orientierung, Weiterbildung und berufspolitisches Engagement stärken.

Wir stehen für:

» die freie Berufsausübung in einem freien Beruf
» eine präsente, unterstützende und weiter gestaltbare Ärztekammer
» stabile, sichere Renten unserer Ärzteversorgung Brandenburg, unabhängig vom Zugriff des Staates
» intuitive und schlanke Prozesse in Fort- und Weiterbildung
» Schutz der Arzt- und Patientenrechte
» eine ethisch fundierte Medizin

Liste:

Dr. med. Stephan Alder, Potsdam
Prof. Dr. med. Stefan Kropp, Michendorf
Carola Bartezky, Zeuthen
Dr. med. Martin Böckmann, Großbeeren
Dr. med. Judith Apelt, Zeuthen
Dr. med. Jürn von Stünzner, Briesen
MUDr. Klára Šimková, Zeuthen
Dr. med. Karsten Nadler, Potsdam

„‚Meine Ärztekammer‘ – die zentrale Plattform für Orientierung, Weiterbildung und berufspolitisches Engagement für Ärztinnen und Ärzte in Brandenburg.“

KONTAKT

Dr. Stephan Alder
praxis@stephan-alder.com

Prof. Dr. Stefan Kropp
stefan.kropp@praxis-prof-kropp.de

Die Ärzte-Liste „Freier Arztberuf“ (FAB)

Für eine freie, unabhängige und ethisch fundierte Medizin.

Wir stehen für:

- ☑ *Freie Berufsausübung in einem freien Beruf*
- ☑ *Eine Ärztekammer, die präsent, unterstützend, transparent und gestaltbar ist*
- ☑ *Intuitive Abläufe und Prozesse in Fort- und Weiterbildung*
- ☑ *Schutz der Arzt- und Patientenrechte*
- ☑ *Eine ethisch fundierte Medizin (gem. Eid des Hippokrates / Genfer Deklaration)*

Stimmen Sie für einen freien, zukunftssicheren Arztberuf!

Unsere Liste „Freier Arztberuf“ geht zurück auf eine Initiative des ersten Präsidenten unserer Ärztekammer, Dr. Roger Kirchner. Wir stehen für eine freie, integrative Medizin – unabhängig von Verbandsinteressen und offen für alle Fachrichtungen.

Unser Team bringt Erfahrung aus Allgemeinmedizin, Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie und Verwaltung mit. Klinik und Praxis sind uns ebenso vertraut wie die Arbeit in Delegiertenversammlung, Ausschüssen und Vorstand.

Wir fördern offene Kommunikation, klare Zuständigkeiten und eine aktive Begrüßungskultur für neue Kammermitglieder.

Unser Ziel: „Meine Ärztekammer“ – als zentrale Plattform für Orientierung, Weiterbildung und berufspolitisches Engagement.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme
– für einen besseren Arztberuf, der Freude macht.

Dr. Martin Böckmann

Dr. Klára Šimková

Dr. Jürn von Stünzner

Dr. Karsten Nadler

Dr. Judith Apelt

Prof. Dr. med. Stefan Kropp

Dr. Stephan Alder

Carola Bartezky

Wahlvorschlag 9

Dr. med. Ronny Hendrischke

Kurzprofil:

- Chirurg
- Visceralchirurg
- Proktologe
- Jahrgang 1967
- wohnhaft in Lübben/Spreewald

„Ich bin der Meinung, dass durch eine bessere Vernetzung der ambulanten mit den stationären Strukturen viel Zeit und Bürokratie gespart werden kann, die letztendlich den Patienten zugutekommt. Dafür werde ich mich proaktiv einsetzen."

KONTAKT

Dr. med. Ronny Hendrischke

T. 0160 90410642
ronny.hendrischke@t-online.de

EINZELWAHLVORSCHLAG

Dr. med. Ronny Hendrischke

„Unterstützen Sie mich mit Ihrer Stimme – für eine bessere Vernetzung der beiden ärztlichen Hauptgruppen – Klinik und Niederlassung."

Berufspolitische Ziele:

- Stärkung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum – auch der fachärztlichen Versorgung
- Vernetzung zwischen ambulanten und stationären Strukturen fördern
- Digitalisierungsnetzwerke schaffen
- Nachwuchsförderung im Rahmen der strukturierten fachärztlichen Weiterbildung

Mein berufliches Kurzprofil:

Seit 4/2010 Chefarzt der Abteilung für Chirurgie, Visceralchirurgie und Proktologie der Spreewaldklinik Lübben, Klinikum Dahme-Spreewald
Seit 5/2025 auch Chirurg im MVZ Poliklinik Lübben

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied BDC, Mitglied Prüfungskommission Proktologie LÄKB
Prüfer Kenntnisstand LÄKB, Gutachter LÄKB Visceralchirurgie

Wahlvorschlag 10

ÖGD – Wir für Euch. Multiprofessionell & Ärztlich

Kurzprofil:

Wir stehen in Brandenburg für einen starken, verlässlichen Öffentlichen Gesundheitsdienst, der die besonderen Herausforderungen eines Flächenlandes aktiv mitgestaltet. Wir setzen auf klare ärztliche Verantwortung, wertschätzende multiprofessionelle Zusammenarbeit und verbindende Strukturen über die Sektorengrenzen hinweg.

Mit Blick auf Bevölkerungsschutz, Krisenvorsorge und Resilienz des Gesundheitswesens engagieren wir uns für nachhaltige Rahmenbedingungen, gute Arbeitsbedingungen und eine starke ärztliche Stimme im ÖGD.

In der Landesärztekammer Brandenburg verstehen wir uns als kompetente, solidarische und verlässliche Partnerin für Politik, Verwaltung und Kollegenschaft.

„ÖGD – Schützt. Hilft. Klärt auf."

KONTAKT

Dr. Kristina Böhm

kristina.boehm@gmx.net

Dr. Ricardo Saldaña-Handreck
Simone Daiber
Oliver Fahron
Dr. Katharina Sandau

ONLINE/SOCIAL MEDIA

- Schützt. Hilft. Klärt auf. – Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD)
- Verband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes der Länder Brandenburg und Berlin e. V. – ÖGD Brandenburg Berlin
- LinkedIn – Dr. Kristina Böhm, Dr. Katharina Sandau, Simone Daiber

Öffentlicher Gesundheitsdienst
Schützt. Hilft. Klärt auf.

Kammerwahl 2026 – Landesärztekammer Brandenburg

ÖGD – Wir für Euch. Multiprofessionell & Ärztlich

„**ÖGD – Wir für Euch. Multiprofessionell & Ärztlich**" steht in Brandenburg für einen verlässlichen ÖGD, der die besonderen Herausforderungen eines Flächenlandes aktiv mitgestaltet.

Der Öffentliche Gesundheitsdienst ist eine unverzichtbare Säule der medizinischen Versorgung, sichert klare ärztliche Verantwortung und fördert eine verbindliche, wertschätzende, multiprofessionelle und sektorenverbindende Zusammenarbeit.

Angesichts neuer Herausforderungen wie Bevölkerungsschutz und Krisenvorsorge sowie der notwendigen Stärkung der Resilienzfähigkeit des Gesundheitswesens setzen wir uns für nachhaltige Strukturen, gute Arbeitsbedingungen und eine starke ärztliche Stimme für und im ÖGD ein.

Wir wollen Lehren aus vergangenen Krisen konsequent nutzen, den ÖGD zukunftsfest aufstellen und uns in der Landesärztekammer Brandenburg als verlässliche Partnerin für Politik, Verwaltung und Kollegenschaft positionieren – **engagiert, kompetent und solidarisch**.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Dr. Kristina Böhm
Der ÖGD ist multiprofessionell, interdisziplinär und unverzichtbar für Bevölkerungsschutz und Resilienz.

Ricardo Saldana-Handreck
Kompetenz aus Praxis und öffentlichem Gesundheitswesen – für eine starke ärztliche Selbstverwaltung.

Simone Daiber
Bevölkerungsmedizin und ÖGD gehören in die Mitte der Ärztekammer – für Prävention, Krisenfestigkeit und Chancengleichheit.

Oliver Fahron
ÖGD … nicht nur in der Krise groß!

Dr. Katharina Sandau
Der Öffentliche Gesundheitsdienst erkennt Risiken frühzeitig und handelt präventiv – verlässlich auch in Krisenzeiten.

ÖGD – Wir für Euch
www.oeffentlichergesundheitsdienst.de

Wahlvorschlag 11

Arbeits- und Betriebsmediziner des Landes Brandenburg

Kurzprofil:

Auch Betriebsärzte (m/w/d) benötigen eine berufspolitische Vertretung. Neben der ambulanten und stationären Versorgung sind Arbeits- und Betriebsmediziner eine kleine, aber wichtige Säule bei der Gesunderhaltung der berufstätigen Bevölkerung.

Wir sorgen dafür, dass Betriebsärzte in der Ärztekammer gehört und gesehen werden.

- die Einbeziehung der arbeitsmedizinisch Fachkundigen in alle Belange der Prävention und des betrieblichen Gesundheitsschutzes
- eine funktionierende Kommunikation der Betriebsärzte mit den Haus- und Fachärzten über die Telematik-Infrastruktur
- eine zukunftsorientierte und qualitätsgesicherte betriebsärztliche Betreuung
- Nachwuchsgewinnung und -förderung
- eine Fort- und Weiterbildung auf hohem Niveau
- den Erhalt der qualifikationsbedingten Befugnisse
- eine angemessene Vergütung arbeitsmedizinischer Leistungen

„Wir setzen uns in der Kammer für die Interessen der Arbeits- und Betriebsmediziner ein."

KONTAKT

Dr. Frank Eberth

An den Leddigen 90
14476 Potsdam

info@company-doc.de

ONLINE/SOCIAL MEDIA

https://www.company-doc.de/kammerwahl/index.htm

Arbeits- und Betriebsmediziner des Landes Brandenburg

Auch Betriebsärzte (m/w/d) benötigen eine berufspolitische Vertretung.
Neben der ambulanten und stationären Versorgung sind Arbeits- und Betriebsmediziner eine kleine, aber wichtige Säule bei der Gesunderhaltung der berufstätigen Bevölkerung.
Wir sorgen dafür, dass Betriebsärzte in der Ärztekammer gehört und gesehen werden.

Geben Sie uns Ihre Stimme bei der Kammerwahl!

Frank Eberth
Potsdam

Robert Fischer
Ludwigsfelde

Sandra Werdermann
Kyritz

Till Geißler
Potsdam

Matthias Wirth
Schönefeld

Eva Erler
Potsdam

Wir setzen uns in der Kammer für die Interessen der Arbeits- und Betriebsmediziner ein:

- für die Einbeziehung der arbeitsmedizinisch Fachkundigen in alle Belange der Prävention und des betrieblichen Gesundheitsschutzes
- für eine funktionierende Kommunikation der Betriebsärzte mit den Haus- und Fachärzten über die Telematik-Infrastruktur
- für eine zukunftsorientierte und qualitätsgesicherte betriebsärztliche Betreuung
- für Nachwuchsgewinnung und - förderung
- für eine Fort- und Weiterbildung auf hohem Niveau
- für den Erhalt der qualifikationsbedingten Befugnisse
- für eine angemessene Vergütung arbeitsmedizinischer Leistungen

Wahlvorschlag 12

Marburger Bund

Kurzprofil:

Die MB-Liste zur Kammerwahl ist generationsübergreifend, paritätisch und vereint Ärztinnen und Ärzte aus allen Bereichen des Brandenburger Gesundheitswesens. Ob angestellt, niedergelassen, im ÖGD oder in Behörden tätig – wir arbeiten gemeinsam für eine starke Kammer, die die Interessen aller 17.000 Ärztinnen und Ärzte vertritt und den freien Beruf stärkt.

Wir fördern den Austausch zwischen allen Sektoren, bringen unterschiedliche Perspektiven zusammen und sorgen dafür, dass Entscheidungen auf breiter Basis getroffen werden. Unser Ziel ist eine Kammer, die zusammenhält, Verantwortung übernimmt und die Vielfalt der ärztlichen Arbeit in Brandenburg sichtbar macht.

Dafür treten wir an:
Liste „Marburger Bund“ – Noch mehr bewegen!

„Wir stehen für eine starke Kammer, in der Ärztinnen und Ärzte ihren freien Beruf eigenverantwortlich, familienfreundlich und tarifgebunden ausüben können. Wir setzen uns für Entbürokratisierung, funktionierende Weiterbildung und eine Digitalisierung ein, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Menschlichkeit, Qualität und eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung sind dabei unser oberstes Ziel.“

KONTAKT

Marburger Bund Landesverband Berlin/Brandenburg e. V.

Bleibtreustr. 17, 10623 Berlin

T. +49 (0)30 7920025-27
kammerwahl@marburgerbund-lvbb.de

ONLINE/SOCIAL MEDIA

- kammerwahl-brandenburg.de
- www.linkedin.com/company/mb-berlin-brandenburg
- www.instagram.com/marburgerbundberlinbrandenburg/

Marburger Bund
Berlin
Brandenburg

KAMMERWAHL BRANDENBURG 2026:

Liste „Marburger Bund“ wählen!

Patientinnen, Patienten und Ärztinnen und Ärzte gehören gleichermaßen in den Mittelpunkt. Gesundheit ist keine Ware, sondern eine Aufgabe, die Empathie, Zeit und verlässliche Finanzierung erfordert.

Marburger Bund – Noch mehr bewegen!

Dr. Steffen König, MBA
Vizepräsident Ärztekammer Brandenburg
Vorstandsmitglied MB Berlin/Brandenburg

Die Liste „Marburger Bund“ steht für:

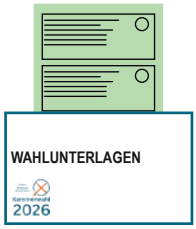
- Ein Gesundheitswesen, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht.
- Eine krisenfeste und nachhaltige Altersversorgung.
- Eine flächendeckende Tarifbindung der Ärztinnen und Ärzte.
- Eine Digitalisierung im Sinne der Ärztinnen und Ärzte zum Wohle der Patientinnen und Patienten.
- Einen leistungsfähigen öffentlichen Gesundheitsdienst.
- Eine Berufsausübung, in der die Familie nicht zu kurz kommt.
- Eine innovative Fortbildung.
- Eine wissenschaftsbasierte Medizin.
- Eine Integration der im Ausland ausgebildeten Ärztinnen und Ärzte.
- Eine Freiberuflichkeit ohne Beschränkungen.
- Eine sektorenübergreifende Versorgung ohne „Mauern“.
- Ein Gesundheitswesen in dem Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Zentrum des Handelns stehen.
- Eine Entbürokratisierung der ärztlichen Tätigkeit.
- Eine praxisorientierte und funktionierende Weiterbildung.
- Erfahrung mit jungen Ideen.

Noch mehr bewegen!

Mehr Informationen zur MB-Liste unter:
kammerwahl-brandenburg.de

Frist für den Eingang des Wahlbriefs:
25. März 2026, 17:00 Uhr

Anleitung zur Briefwahl



Schritt 1:

Briefwahl vorbereiten

Halten Sie Ihre Wahlunterlagen bereit. Beigefügt sind:

1. ein Stimmzettel,
2. ein verschließbarer Wahlumschlag für den Stimmzettel mit dem Aufdruck „Stimmzettel“,
3. ein freigemachter, verschließbarer Wahlbriefumschlag, adressiert an den Wahlleiter.

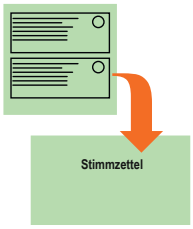
Nutzen Sie bitte einen Kugelschreiber mit blauer oder schwarzer Tinte.

Schritt 2:

Stimme abgeben

Entnehmen Sie den Stimmzettel, breiten ihn aus. Sie haben EINE Stimme. Mit dieser Stimme können Sie einen Wahlvorschlag wählen. Machen Sie ein Kreuz im Kreis neben der Bezeichnung des Wahlvorschlags.

Kreuzen Sie mehr als EINEN Wahlvorschlag an, wird die Stimme ungültig.

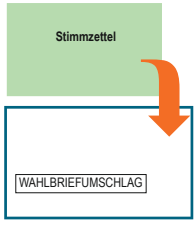


Schritt 3:

Stimmzettel in Stimmzettelumschlag einlegen

Falten Sie den Stimmzettel und legen Sie diesen in den grünen Stimmzettelumschlag. Verschließen Sie diesen und kleben Sie den Umschlag zu.

Legen Sie nicht mehr als EINEN Stimmzettel in den Stimmzettelumschlag! Der Stimmzettel und der Stimmzettelumschlag dürfen keine Hinweise zu Ihrer Person enthalten (Stimmabgabe in beiden Fällen ungültig).



Schritt 4:

Stimmzettelumschlag in Wahlbriefumschlag legen

Legen Sie den grünen Stimmzettelumschlag in den weißen Wahlbriefumschlag. Verschließen Sie den Wahlbriefumschlag und kleben Sie den Umschlag zu.

Legen Sie bitte keine anderen Unterlagen in Ihren Wahlbriefumschlag ein!

Schritt 5:

Wahlbriefumschlag einsenden oder abgeben

Werfen Sie den Wahlbriefumschlag rechtzeitig in einen Briefkasten der Deutschen Post ein oder geben Sie ihn fristgemäß bei uns oder einer Filiale der Deutschen Post ab. Das Porto zahlt der Empfänger.

Eingangsfrist beim Wahlleiter: 25.03.2026, 17:00 Uhr

Adressen und Ansprechpartner zur Kammerwahl

Postfach-Adresse für Wahlbriefe

Für den Eingang der Wahlbriefe zur Wahl der 10. Kammerversammlung der Landesärztekammer Brandenburg verwenden Sie bitte folgende Postfach-Adresse:

Wahlleiter der Landesärztekammer Brandenburg
Ass. jur. R. Marx, LL.M.
Postfach 10 14 45
03014 Cottbus

Adressen der Geschäftsstellen der Landesärztekammer Brandenburg

Cottbus:
Landesärztekammer Brandenburg
Geschäftsstelle Cottbus
Dreifertstraße 12
03044 Cottbus

Potsdam:
Landesärztekammer Brandenburg
Geschäftsstelle Potsdam
Pappelallee 5
14469 Potsdam

Einreichen der Wahlbriefe

Wahlberechtigte können ihre Wahlbriefe

- mit der Deutschen Post an die oben genannte Postfach-Adresse senden oder
- direkt in die Briefkästen der Geschäftsstellen der Landesärztekammer Brandenburg einwerfen bzw. dort persönlich abgeben.

Die Postfach-Adresse ist auf den Wahlbriefumschlägen als Empfangsadresse aufgedruckt. Das Porto wird von der Landesärztekammer Brandenburg als Empfängerin übernommen.

Ersatz-Wahlunterlagen

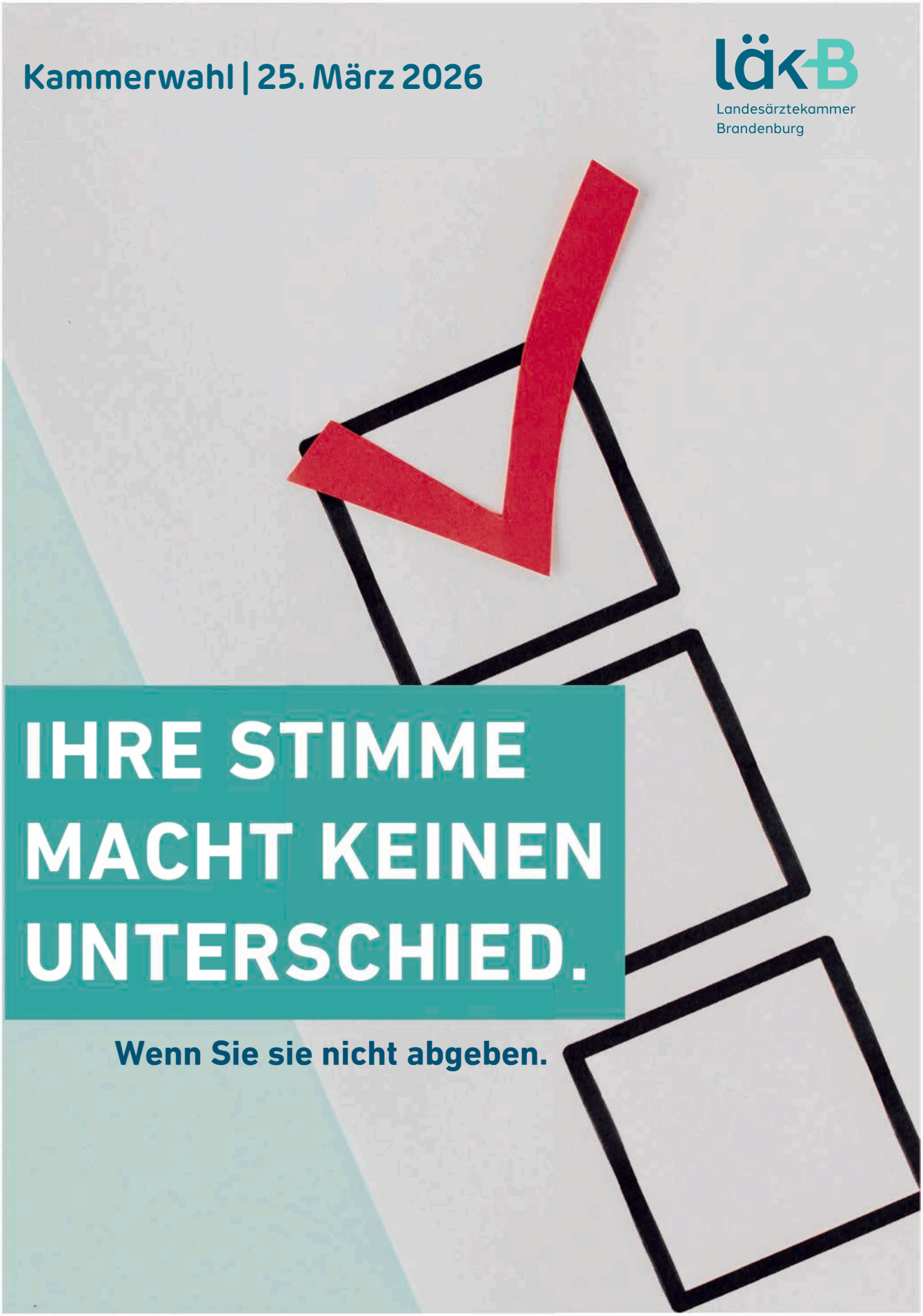
Wahlberechtigte, die nach dem Versand der Wahlunterlagen keine Briefwahlunterlagen per Post erhalten haben oder deren Briefwahlunterlagen beschädigt sind, können die Übersendung von Ersatz-Wahlunterlagen beantragen.

Kontaktdaten des Wahlleiters

Ass. jur. R. Marx, LL.M.
Wahlleiter
kammerwahl@laekb.de
T. +49 (0)331 505605-568

Kammerwahl | 25. März 2026

läkB
Landesärztekammer
Brandenburg



IHRE STIMME MACHT KEINEN UNTERSCHIED.

Wenn Sie sie nicht abgeben.